

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1798/2015
Amt/Aktenzeichen 37/37 01	Datum 06.11.2015	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Mombach	Kenntnisnahme	19.11.2015	Ö

Betreff:
Sachstandsbericht zu Antrag 1641/2015 SPD Ortsbeirat Mainz-Mombach
hier: Zusammenlegung FF Mombach und Gonsenheim

Mainz, 12. November 2015

gez.

Michael Ebling
Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat Mainz-Mombach nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis.

Der Antrag des Ortsbeirates Mainz-Mombach wird für erledigt erklärt.

Sachverhalt

Zurzeit wird der bauliche Zustand aller Gebäude der Feuerwehr Mainz ermittelt. Dies schließt die einzelnen Gerätehäuser der Freiwilligen Feuerwehren im Stadtgebiet mit ein. Nach Feststellung der notwendigen Sanierungsmaßnahmen und nach Kalkulation der entsprechenden Kosten können die weiteren Verfahrensschritte an den jeweiligen Gebäuden abgestimmt und festgelegt werden.

In internen Gesprächen informierte der Amtsleiter der Feuerwehr die beteiligten Wehrführer über den aktuellen Sachstand und erörterte bei dieser Gelegenheit zur Meinungsfindung auch die mit einem eventuellen Neubau verbundene Grundstücksfrage. Dabei wurde auch die Option einer Zusammenführung der nebeneinanderliegenden Feuerwehren an einem Standort angesprochen.

Konkrete Überlegungen einer Zusammenlegung gibt es nicht. Entsprechend lautende Presseberichte können daher auch nicht bestätigt werden.

Der Feuerwehr Mainz sind ein offener Dialog mit den Wehrführungen und nachvollziehbare Entscheidungsprozesse, insbesondere auch für die Öffentlichkeit, wichtig. Nicht nur aufgrund der grundsätzlichen Bedeutung dieser Fragestellung für beide Stadtteile werden sowohl die tangierten Gremien, insbesondere die beiden Ortsbeiräte Mainz-Gonsenheim und Mainz-Mombach, als auch die Bürgerinnen und Bürger zu gegebener Zeit über das weitere Verfahren informiert. Die gesellschaftliche Bedeutung der Freiwilligen Feuerwehren in den Ortsteilen ist der Feuerwehr Mainz dabei bewusst und wird im weiteren Verfahren berücksichtigt.